

Es bleibt alles anders

von Karoline Felsmann und Susanne Ziegler

Dieses Buch begibt sich auf Zeitreise: vom hochfürstlichen Opern- und Komödienhaus zum Stadttheater der Zukunft, vom höfischen Theater zum Studententheater der wilden 1968er Jahre, vom reinen Gastspielbetrieb zum eigenen Ensemble. Ob Markgraf Georg Wilhelm von Brandenburg-Bayreuth im Jahre 1719 ahnte, wie lange sein Theater die Zeiten überdauern würde? Und welche Irrungen und Wirrungen das Haus und die Erlanger Bürger*innen über drei Jahrhunderte in Aufregung versetzen sollten?

Wie Theater immer ein Ort des Geschichten-Erzählens ist, erzählt auch dieses Buch Theaterhistorie durch Geschichten: persönliche Erinnerungen aus unterschiedlichsten Blickwinkeln, so bunt gefärbt wie die Theaterleute selbst. Ein Buch, das Heiteres und Ernstes nebeneinanderstellt und zum Blättern wie zum genauen Lesen einlädt. Es sind so viele Geschichten, dass man, wollte man sie alle niederschreiben, wohl ein ganzes Bücherregal damit füllen könnte. Einige Bücher stehen dort bereits – Rückblicke auf verschiedene Intendanten oder Theaterepochen. Nun 300 Jahre erlebbar zu machen, ist eine ganz neue Herausforderung gewesen.

Trotz der vielen Originaldokumente in Bibliotheken, Stadt- und Privatarchiven, all der Gespräche, die wir führen durften, bleiben »Lücken, die der Teufel lässt«, Fragen, die offenbleiben, Unerzähltes, das wert gewesen wäre, berichtet zu werden. Und die Geschichte ist noch offen: So spannend und horizonterweiternd der Blick zurück war, so neugierig sind wir auf das, was kommen wird.

Unserer Einladung, sich an Vergangenes zu erinnern und Aktuelles zu beschreiben, sind viele Wegbegleiter*innen des Erlanger Theaters aus Kunst, Politik, Wissenschaft und den Vereinen gefolgt. Ein herzlicher Dank geht daher insbesondere an alle Gesprächspartner*innen und Autor*innen, an die Stadt Erlangen für die finanzielle Unterstützung des Jubiläumsjahrs 2019 und den Förderverein Theater Erlangen sowie die Intendantin Katja Ott, die das Buch vertrauensvoll in unsere Hände legte.

Viel Vergnügen wünschen wir Ihnen nun beim Entdecken und Erinnern!

Quelle: https://classic.theaterderzeit.de/index.php/buch/300_jahre_theater_erlangen/37030/komplett/

Abgerufen am: 06.07.2024